

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 59 29

*) H I 1 - m 7/71

Ausgegeben am 27. September 1971

Strassenverkehrsunfälle im Juli 1971

Im Juli 1971 ging die Unfallhäufigkeit im Saarland sowohl gegenüber Juni 1971 (- 2,0 %) als auch im Vergleich zum Juli 1970 (- 6,3 %) zurück. Im Berichtsmonat wurden auf den saarländischen Strassen 1 964 Unfälle registriert, von denen 1 343 reine Sachschadensunfälle waren und 621 Unfälle auch Personenschaden zur Folge hatten.

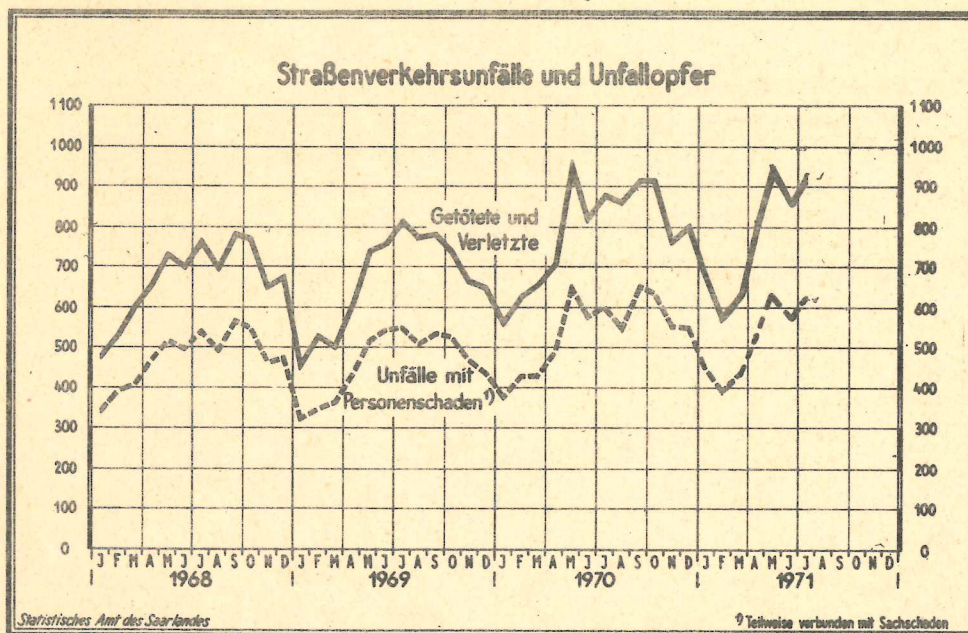
Während die Zahl der Sachschadensfälle um 5,9 % bzw. 9,9 % gegenüber beiden Vergleichsmonaten zurückgegangen ist, wurden im Juli 1971 um 7,8 % mehr Personenschadensfälle als im Juni 1971 und 2,5 % mehr als im Juli 1970 polizeilich aufgenommen.

Im Monat Juli kamen 20 Personen bei Strassenverkehrsunfällen ums Leben bzw. starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen, 290 Menschen wurden schwer- und 627 leicht verletzt. Die Gesamtzahl der im Strassenverkehr Getöteten und Verletzten hat sich gegenüber den Vergleichsmonaten um 7,8 % bzw. 6,1 % erhöht.

Von Januar bis Juli 1971 wurden 13 307 Strassenverkehrsunfälle im Saarland registriert. Damit ist die Zahl der Unfälle gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres geringfügig (- 1,8 %) zurückgegangen, während in den ersten sieben Monaten 1970 gegenüber dem Vorjahreszeitraum eine Steigerung der Unfälle um 25,1 % gemeldet wurde.

Seit Jahresbeginn entstand bei 9 668 Unfällen Sachschaden, während bei den 3 639 Unfällen mit Personenschaden 153 Verkehrstote, 1 762 Schwer- und 3 563 Leichtverletzte zu beklagen waren. Während die Zahl der reinen Sachschadensfälle gegenüber der Vorjahreszeit zurückging (- 3,0 %), wurden etwas (+ 1,6 %) mehr Unfälle mit Personenschaden als im Vorjahreszeitraum verzeichnet.

Im Vergleich zu den ersten sieben Monaten 1970 verunglückten im Berichtszeitraum 4,5 % mehr Personen im Strassenverkehr; darunter waren 5 Verkehrstote mehr, 125 oder 7,6 % mehr schwerverletzte und 106 oder 3,1 % mehr leichtverletzte Personen.



Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Unfälle und Verunglückte 1970 und 1971

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit nur Sachschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970
Januar	1 888	1 832	1 438	1 452	15	23	201	167	471	380
Februar	1 692	1 830	1 295	1 399	17	21	198	195	369	412
März	1 768	1 811	1 338	1 377	33	13	190	203	410	442
April	1 891	1 834	1 358	1 341	21	16	278	207	516	488
Mai	2 101	2 216	1 469	1 560	17	28	311	331	625	606
Juni	2 003	1 931	1 427	1 349	30	20	294	295	545	512
Juli	1 964	2 096	1 343	1 490	20	27	290	239	627	617
August		1 874		1 319		25		237		605
September		2 157		1 500		37		193		687
Oktober		2 210		1 571		28		274		615
November		2 127		1 571		31		200		525
Dezember		2 332		1 779		30		244		534
Januar-Juli 1971	13 307	13 550	9 668	9 968	153	148	1 762	1 637	3 563	3 457

¹⁾ Krankenhausbehandlung.

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1960

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschaden	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Kraftfahrzeuge, Kraftroller	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Fußgänger		Getötete ¹⁾	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1960	16 311	6 725	12 389	2 556	4 582	1 085	1 751	9 171	294	2 626	6 251
1961	15 575	6 023	11 087	2 101	4 478	964	1 632	8 179	254	2 475	5 450
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185
1968	20 254	5 753	10 756	631	6 806	683	1 528	8 095	254	2 601	5 240
1969	19 632	5 594	10 528	645	6 782	663	1 482	8 074	263	2 589	5 222
1970	24 250	6 542	12 486	623	8 299	752	1 703	9 507	299	2 785	6 423

¹⁾ Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Unfallfolgen

a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	Unfälle mit nur Sachschaden zusammen	Davon			Davon Unfälle mit		
			Bagatellunfälle ¹⁾	ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	Personenschaden zusammen	Getöteten	Schwerverletzten	Leichtverletzten
Juli 1971	1 964	1 343	1 241	102	621	18	231	372
Juni 1971	2 003	1 427	1 281	146	576	25	233	318
Juli 1970	2 096	1 490	1 391	99	606	26	203	377

¹⁾ Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten oder an einem anderen Gegenstand der Sachschaden unter 1 000 DM liegt.

b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte		innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt
		zu-	darunter	zu-	darunter	zu-	darunter			
		sammen	unter 15 Jahren	sammen	unter 15 Jahren	sammen	unter 15 Jahren			
Kraftfahrzeuge, Kraftroller	100	1	-	46	-	53	3	66	16	82
Personenwagen	590	10	1	154	3	426	19	579	186	765
Kraftomnibusse, Obusse	8	-	-	-	-	8	-	8	2	10
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelzugmaschinen)	17	2	-	2	-	13	-	49	14	63
Sonstige Kraftfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	2	1	3
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	44	-	-	17	-	27	-	34	7	41
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	62	1	1	19	16	42	23	68	4	72
Sonstige Fahrzeuge	4	-	-	2	-	2	-	6	-	6
Fußgänger	109	6	2	50	32	53	30	107	4	111
Sonstige Verkehrsteilnehmer	3	-	-	-	-	3	-	3	-	3
Juli 1971	937	20	4	290	51	627	75	922	234	1 156
Juni 1971	869	30	5	294	63	545	90	866	235	1 101
Juli 1970	883	27	4	239	42	617	80	902	237	1 139

Unfälle mit Personenschaden

Monat: Juli 1971

Straßenklasse	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-	insgesamt
Straßenklasse							
Bundes-Autobahnen	-	10	10	-	3	14	17
Bundesstraßen	124	35	159	6	65	197	268
Landstraßen I. Ordnung	109	57	166	9	83	153	245
Landstraßen II. Ordnung	37	28	65	-	39	65	104
Andere Straßen	205	16	221	5	100	198	303
Alle Straßen zusammen	475	146	621	20	290	627	937

Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Juli		Art der Ursache	Juli	
	1971	1970		1971	1970
1. Ursachen beim Fahrzeugführer = Summe a) bis k)	664	632	k) Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	43	24
a) Verkehrstüchtigkeit darunter: Alkoholeinfluß	78 76	79 72	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	20	12
b) Vorfahrt, Verkehrsregelung darunter: Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	124 26	109 28	3. Ursachen beim Fußgänger darunter: Alkoholeinfluß	82 2	103 8
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrs- zeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	80	77	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	75	85
c) Falsches Einordnen	11	3	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschrie- benen Straßenseite	2	2
d) Fehler beim Einbiegen, Ein-oder Ausfahren, Wenden	93	71	Spiele auf oder neben der Fahrbahn	2	3
e) Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	97	115	4. Straßenverhältnisse darunter: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	11 4	13 11
f) Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen unter Berücksichtigung anderer Umstände	133 87 46	144 98 46	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	4	1
g) Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	28	34	5. Witterungseinflüsse	6	3
h) Zu dichtes Auffahren	44	38	6. Hindernisse auf der Fahrbahn darunter: Tier auf der Fahrbahn	3 3	4 3
i) Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	8	7	7. Sonstige Ursachen	6	1
j) Fehler beim Halten oder Parken	5	8	insgesamt (Summe 1. bis 7.)	792	768

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreisfreie Stadt - Landkreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- ge- sam t	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		mit Personen ¹⁾ schaden	zu- sam men	davon		ins- ge sam t	darunter unter 15 Jahren	ins- ge sam t	darunter unter 15 Jahren	ins- ge sam t	darunter unter 15 Jahren
				Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten						
Saarbrücken	431	101	330	310	20	4	2	34	4	103	16
Homburg	199	57	142	129	13	3	-	20	4	73	10
Merzig-Wadern	134	48	86	79	7	2	-	29	4	57	7
Ottweiler	193	90	103	88	15	3	1	41	10	81	9
Saarbrücken	422	133	289	272	17	4	-	74	14	101	14
Saarlouis	301	103	198	184	14	3	1	47	7	110	10
St. Ingbert	143	48	95	90	5	1	-	26	4	51	5
St. Wendel	141	41	100	89	11	-	-	19	4	51	4
Sa arland	1 964	621	1 343	1 241	102	20	4	290	51	627	75

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.